

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 79 (1953)  
**Heft:** 40  
  
**Rubrik:** Am Hitsch si Meinig

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Trio

Im Wiesengrunde lag eine Kuh  
und sagte höchst befriedigt: «Muh!»

Ein Schaf stand sinnend in der Näh  
und machte ein blasiertes: «Mäh!»

Desgleichen war ein Esel da  
und sprach bestätigend: «J-a.»

Worauf der Mensch den Ausspruch tat:  
«Genau wie im Gemeinderat.»

Paul Altheer

(Entnommen dem erheiternden Gedichtbänd-  
chen «Fröhliche Menagerie» von Paul Altheer,  
erschienen im Aehren-Verlag Affoltern a. A.)

### Am Hirsch



### fi Meinig

Miar hend schu a khoga Päch! Mit  
üüsarar Faana meini. Fasch wääri zliaba  
Schwizzar Khrüzz ufam höchschta Bärg  
vu üüsarar Khugla dooba gflattarat. (Dar  
Härr Lambäär wääri natürlü nit Rittar  
worda, abar villichtar Kantonsroot, oder  
aso ...) Darfür isch jetz denn z wiifä  
Khrüzz im roota Fäld bald ufam tüüf-  
schta Punkht vu dära puggliga Wält  
aaglangt. Bhüetisch, i meina das nit  
öppa böösartig! I meina dia Schwizzar  
Faana, wo dar Härr Profässa Piccard  
probiart ins Meer aaha ztunkha, zum  
a Rekhard ufschtella. Bis jetz isch z  
Faanatuach no trohha ... In da Zittiga  
schtönd alli Tag dia gliiha Pricht: Moora  
goots los. Nai, as goot nitta – abar über-  
moora sihar – As wääri fasch gganga –  
In drej Tääg simmar dunna ... und noch  
drej Täg muaf dar Härr Profässa sini  
Khugla usam Wassar nee, zum si puzza.  
Und Pfaana isch immar no trohha! Si  
sölls nu bliiba. Si hät khai Rekhard nö-  
tig, dia sääba überloot si am rekhard-  
wüatiga Härr Profässa ... WS

## Unsere Leser

### als Mitarbeiter

Vor einem Schaukasten in Bern steht  
mit seinem Vater ein kleiner Knabe und  
betrachtet darin aufmerksam ein Ge-  
mälde sogenannter abstrakter Kunst.  
Dasselbe weist auf: einen roten Quer-  
strich, unten rechts eine Hand, oben  
links etwas wie ein Rad, das ganze  
durchzogen von blitzartig grellem Gelb  
und kreuz und quer Balken, Augen und  
Spiralen. Plötzlich fragt der Knabe:  
«Vatter, isch das es Unglück?!» WD

★

An einem der letzten Sonntage war  
in Basel ein Wettfischen. Am gleichen  
Tag stand ich mit meinem Buben eben-  
falls am Rhein in der Nähe von Rhein-  
felden, um zu angeln. Während des  
ganzen Tages hatte ich keinen einzigen  
«Rupf». Gegen Abend hin tröstete  
mich mein Bub: «Du Bappe, ich weiß  
worum du hüt kei Fisch chasch fange –  
die sind doch alli uf Basel go s Wett-  
fische luege!» AvK

★

Lieber Nebi! Eine Mutter erzählt mir  
folgendes Geschichtchen von ihrem  
Sohn, das ich Dir mitteilen will: Nach  
der Fronleichnamprozession kam der  
sechsjährige Peterli heulend nach Hause.  
Auf die Frage, was denn geschehen  
sei, antwortete er: «Jetzt bin i zwei  
Schtund det gsi und ha si doch nüd  
gsee!» «Jä wer dänn?» «d Königin!» MPf

★

Das Spiel Zürich gegen Bellinzona  
vom 13. September ging für die Platz-  
mannschaft wegen Magenbeschwerden  
des ganzen Teams verloren. Erklärte  
doch der Radioreporter: «Es scheint,  
daß Zürich seine Schuß-Stiefel nach  
den zwei Niederlagen gegen Bern und  
auf eigenem Platze gegen Lausanne  
noch nicht verdaut hat!» KM

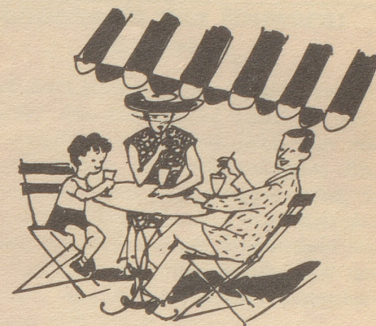
★

Kürzlich stand ich in einem Schuh-  
geschäft, neben mir ein Mann, der für  
seinen Buben zu Hause ein Paar Schuhe  
kaufen wollte. «Welche Schuhnummer,  
bitte?» fragte die freundliche Verkäu-  
ferin. Da zog der Mann umständlich ein  
kleines Paket aus seiner Tasche und öff-  
nete es auf dem Ladentisch. In Zei-  
tungspapier eingewickelt hatte er als  
Größenmuster einen grauen, wollenen  
Socken seines Sprößlings mitgebracht. GS

### In New York erzählt man sich ...

Unser Nebifreund V. A. S. schreibt uns aus  
Amerika:

Im Schoße der amerikanischen UNO-  
Delegation macht folgendes Problem  
nach dem Wahlsieg von Adenauer viel  
Kopfzerbrechen. «Wie sagen wir es ihm,  
daß seine zukünftige Armee kleiner sein  
muß als die französische, aber auf alle  
Fälle größer als die russische?»



Der Ovo-Service gilt bereits  
schon längst als Wohltat in der Schweiz,  
weil sich dank ihm stets jedermann  
erfrischen oder stärken kann.  
Was bürgt seit je – ob warm, ob kalt –  
für Qualität und für Gehalt? –

## OVOMALTINE

**Rebe Riesbach**  
ZÜRICH 8 Tel. (051) 24 57 47  
Nebelbachstrasse 22, Ecke Seefeldstrasse  
TRAM 2 und 4 HALTESTELLE «WILDBACH»  
Ich freue mich auf Ihren Besuch.  
Adèle Rebe

**TREFF** der Geschäftsfreunde

## BASEL Hotel Touring das gute Haus

### Angina.

Auch ich leide oft unter Angina und möchte  
Ihnen als Leidensgenossin Abszessin empfeh-  
len. Abszessin verwendet man auch erfolgreich  
bei Abszessen und Furunkeln.

**Schuster**

Bei Schuster  
kauft man  
immer  
vorteilhaft

TEPPICHE  
LINOLEUM  
VORHANG- UND  
MÖBELSTOFFE

ST. GALLEN • ZÜRICH